

# Himmelszeichen

Ein interreligiöses Lehrmittel





# Lieder

**Lied 1** Himmelwiit ..... 3

**Lied 2** Weltwunder,  
Wunderwelt ..... 5

**Lied 3** Mein Regenbogen ..... 7

**Lied 4** Pack en Suneschtraal ..... 9

**Lied 5** Zachäus ..... 11

**Lied 6** De Mond isch still  
uufgange ..... 13

**Lied 7** Friedenstaube ..... 15

**Lied 8** Die Nacht gehört mir ..... 17

**Lied 9** Ein heller Stern ..... 19





# Vom Anfang

- KM 1** Staunen ..... 23
- KM 2** Sachen zum  
Selbermachen ..... 27
- KM 3** Geschichten vom  
Anfang ..... 31
- KM 4** Sich ausruhen ..... 33
- KM 5** Sich kümmern ..... 35

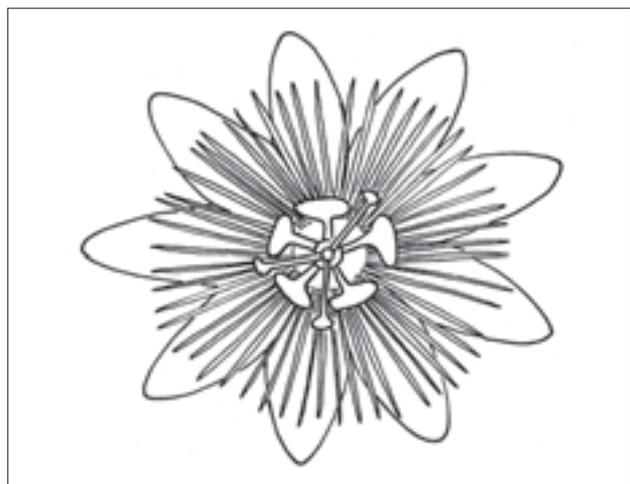
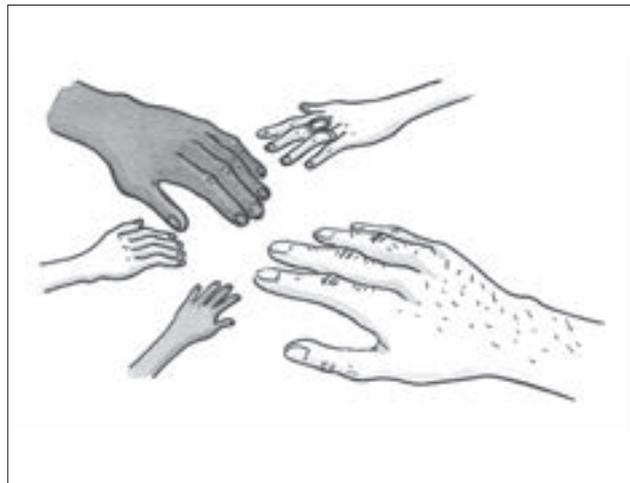
# Staunen

► **Auf der Erde gibt es viele Dinge zu bestaunen.**

- » Wähle eine Zeichnung aus und klebe sie in die Mitte eines grossen Blattes.
- » Male die Zeichnung aus.
- » Worüber staunst du? Suche Bilder von Dingen aus der Natur. Bilder findest du in Zeitschriften oder im Internet. Du kannst auch selber Zeichnungen

machen. Klebe die Bilder zur Zeichnung auf dem grossen Blatt.

- » Zeigt und erklärt einander eure «Staunen-Bilder».

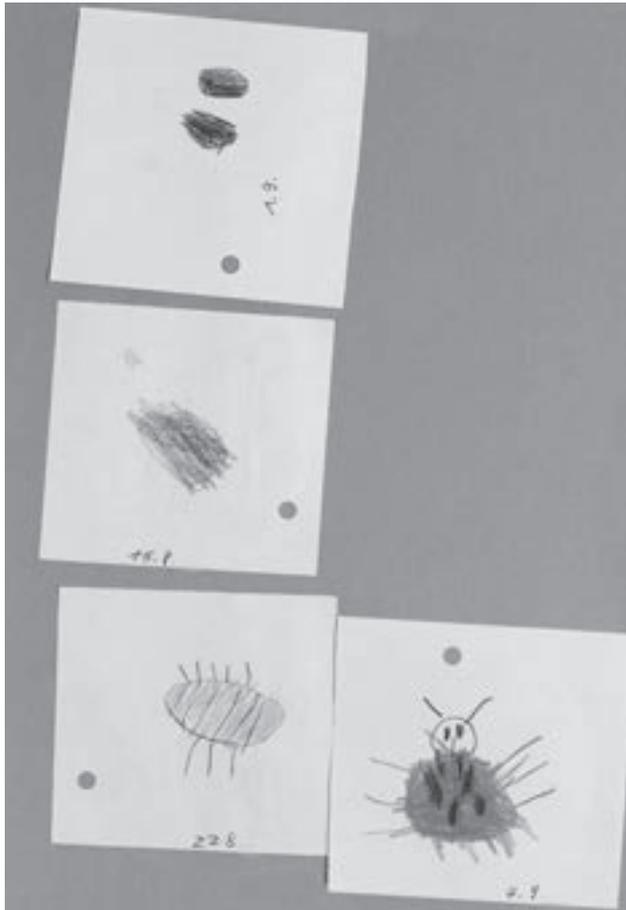


**Da staunst du!**

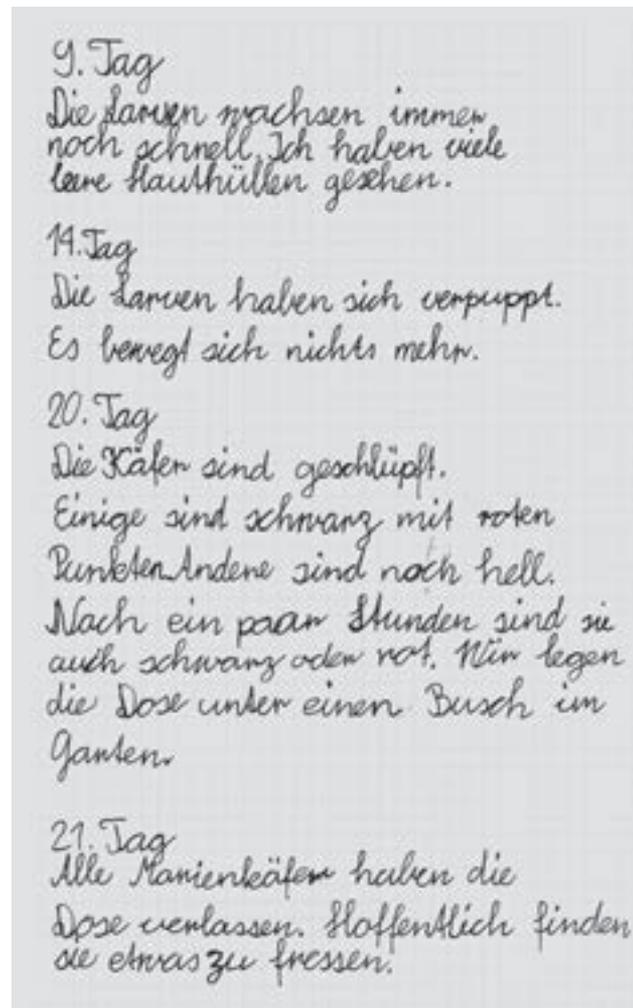
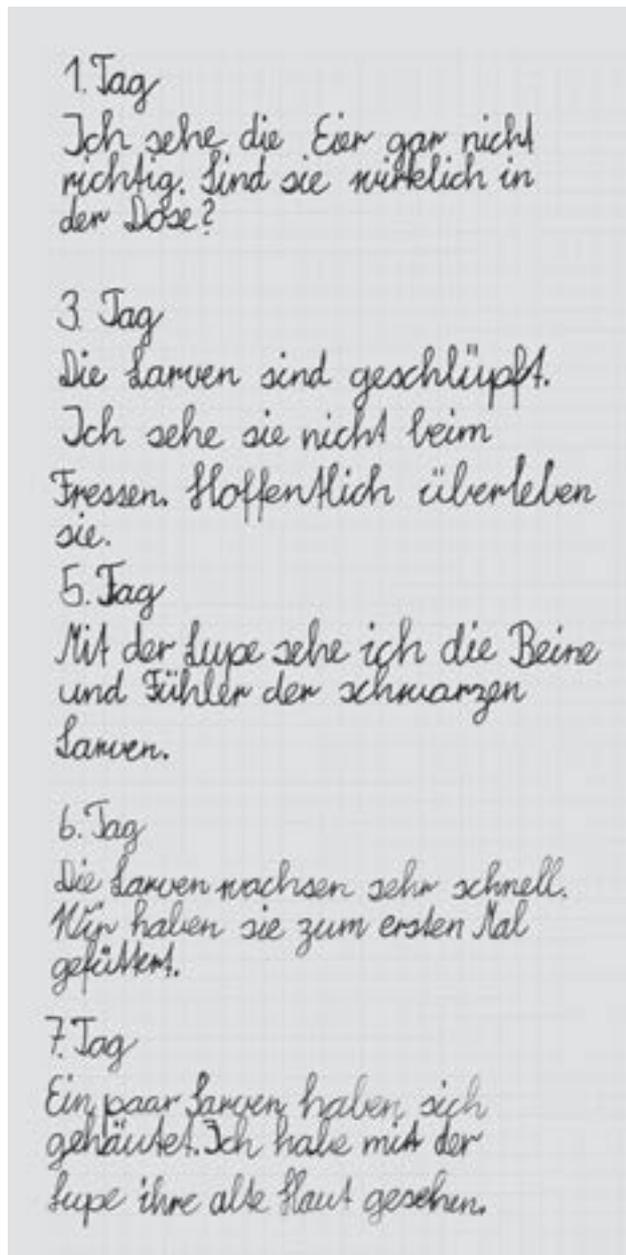
Kinder aus Gümligen haben Marienkäfer beobachtet und gepflegt: vom Ei bis zum ausgewachsenen Käfer.



Shaima und Céline (6 Jahre) haben ein Tagebuch über die Marienkäfer gestaltet. Sie haben die Tiere jeden Tag beobachtet und Zeichnungen dazu gemacht.



Carina (9 Jahre) hat über die Aufzucht der Marienkäfer geschrieben.



- ▶ Mit der Unterstützung eurer Lehrperson könnt ihr ebenfalls Marienkäfer aufziehen.
- » Zeichnet oder schreibt Tagebücher darüber und zeigt sie einander.
- » Worüber staunt ihr am meisten?

# Sachen zum Selbermachen

Erstaunlich, welche kleinen und grossen Wunder es in der Natur gibt! Möchtet ihr einige davon entdecken? Hier ein paar Ideen.

## Im Wald



### Waldbotschaft

Ein Kind legt sich auf den Boden.

- » Seinen Körperumrissen entlang platzieren die anderen Kinder Steine, Blätter, Moos, Tannzapfen...



### Käferweg

Ein Kind legt mit einem Seil eine «Spur» durch den Wald.

- » Anschliessend macht es sich zusammen mit einem anderen Kind so klein wie ein Käfer. So folgen beide dem Seil.
- » Was gibt es da alles zu entdecken?
- » Vielleicht braucht ihr eine Lupe.



## Wunderturm

► **Sammelt durchsichtige Pet-Flaschen.**

- » Sägt den oberen Teil ab. Bittet eine erwachsene Person um Hilfe.
- » Füllt nun die Flaschenteile mit schönen, besonderen, geheimnisvollen Gegenständen, die ihr in der Natur gefunden habt.
- » Steckt die Flaschen zu einem Turm zusammen.
- » Stellt den Turm an einer Stelle auf, an der ihr ihn gut seht. Ihr könnt euren Turm immer wieder verändern.



## Farbpalette

- **Nimm ein Stück Karton. Beklebe es mit Teppichband.**
- » Suche im Wald nach Dingen, die verschiedene Farben haben (Blätter, Erde, Früchte).
- » Nimm von diesen Dingen ein ganz kleines Stück und klebe es auf deine Farbpalette.
- » Wie viele verschiedene Farben findest du?

## Mit Steinen

### Turmbau



**Versucht, einen möglichst hohen, stabilen Turm aus Steinen zu bauen.**

### Steine erzählen eine Geschichte

Viele Steine haben eine besondere Farbe oder ein schönes Muster.

- **Suche einen speziellen Stein. Was kannst du erkennen? Wenn der Stein sprechen könnte: Was würde er dir erzählen?**
- » Erzähle die Geschichte jemand anderem oder schreibe sie auf.

## Mit dem Körper

### Steinwettrennen



**Jede Gruppe sucht sich zwei grosse Steine.**

- » Auf «Los!» versucht das erste Kind der Gruppe, eine bestimmte Strecke auf den Steinen zurückzulegen.
- » Das Kind darf dabei den Boden nicht berühren.
- » Danach kommt das nächste Kind der Gruppe an die Reihe.
- » Welche Gruppe ist als erste im Ziel?



### Steine ertasten



**Jedes Kind sucht sich einen besonderen Stein.**

- » Es ertastet und betrachtet ihn genau.
- » Anschliessend werden alle Steine in einen Sack gelegt.
- » Wer findet seinen Stein im Sack durch Ertasten wieder?

## Tierpantomime

### ► Bildet zwei Gruppen.

- » Ein Kind aus Gruppe A wählt in Gedanken ein Tier aus.
- » Es flüstert den Namen des Tieres einem Kind aus Gruppe B ins Ohr.

- » Dieses versucht, das Tier ohne Worte und Geräusche darzustellen.
- » Alle Kinder dürfen raten. Wer den richtigen Tiernamen herausfindet, erhält einen Punkt für die eigene Gruppe.



# Geschichten vom Anfang

Zu allen Zeiten und überall auf der Welt haben sich Menschen die Frage gestellt: Wie ist die Erde entstanden?

Dazu gibt es viele Geschichten. Einige erzählen von Gott oder Göttern, andere nicht. Viele dieser Geschichten werden seit tausenden von Jahren weitergegeben, und alle sind etwas Besonderes für die Menschen, die sie erzählen.

## Der Erdtaucher

 Die Indianer Nordamerikas erzählen die folgende Geschichte über die Entstehung der Erde:

Am Anfang schuf der grosse Geist Maheo das Wasser und alle Lebewesen in ihm. Eine Zeit lang war alles gut. Die Vögel waren zufrieden, über dem Wasser zu fliegen. Die Fische waren froh, in seinen Tiefen zu schwimmen. Aber es kam der Tag, da wurden die Vögel müde vom Fliegen. Sie begannen umzukehren, in das Wasser einzutauchen, nach Land zu suchen zum Ausruhen und für den Nestbau. Immer wieder tauchten sie, aber sie fanden kein Land. Einmal kam ein Vogel mit etwas Schlamm im Schnabel wieder an die Oberfläche. Er liess den Schlamm in Maheos Hand fallen.

Jetzt besass Maheo riesige Kraft. Er knetete und drehte die Schlammkugel in seinen Händen und die Kugel wurde immer grösser. Sie wurde so gross, dass nur die grosse Mutter Schildkröte sie tragen konnte. Sie wuchs und wuchs und wurde zum Land, nach dem die Vögel Ausschau gehalten hatten.

Anita Ganeri



### Pan-Gu und das Welten-Ei

 Eine alte chinesische Schöpfungsgeschichte beginnt mit Yin, der Macht der Finsternis, und Yang, der Macht des Lichts. Yin und Yang hatten ein Kind, einen Gott mit Namen Pan Gu.

Pan Gu wurde in einem riesigen Ei geboren. Im Innern des Eis war es dunkel.

Achtzehntausend Jahre lebte Pan Gu im dunklen Ei und wurde immer grösser. Schliesslich konnte das Ei ihn nicht mehr halten. Das Gehäuse bekam Risse – bis es platzte. Die klaren, hellen Teile des Eis flossen nach oben und bildeten den Himmel. Die dunklen, schweren Teile sanken hinunter und bildeten die Erde.

Da brach Pan Gu das Ei auseinander und reckte sich in die Höhe. Er wollte verhindern, dass Erde und Himmel wieder verschmelzen. Er wurde grösser und grösser und stützte den Himmel mit seinen Schultern. Die Füsse drückte er fest in die Erde.

Weitere achtzehntausend Jahre vergingen. Da wurde Pan Gu müde, legte sich hin und starb. Sein Tod war gleichzeitig die Geburt der Welt: Sein Atem bildete die Wolken und den Wind, seine polternde Stimme wurde der Donner.

Sein rechtes Auge wurde der Mond, sein linkes die Sonne. Seine weissen Haare und sein Bart wurden die Sterne am Himmel. Sein Schweiß wurde Regen und Tau. Und die Flüsse, Berge, Pflanzen, Bäume und Edelsteine wurden aus seinem Körper gemacht. Sogar die Flöhe, die einmal auf Pan Gus Körper gelebt hatten, wurden verwandelt – aus ihnen wurden die Menschen und Tiere. So gab Pan Gu seine Stärke und sein Leben, um alles, was es auf der Erde gibt, zu schaffen.

nach Anita Ganeri

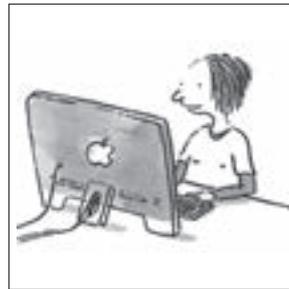


# Sich ausruhen

Menschen und Tiere brauchen Ruhe und Erholung. Sie ruhen sich auf unterschiedliche Art und Weise und zu verschiedenen Zeiten aus.

► Welche Bilder passen zusammen?

» Verbinde sie mit einer Linie.



sich anstrengen



sich ausruhen



Vergleicht eure Lösung miteinander.

► Zeichne auf ein Blatt eigene Beispiele zu «Ich strenge mich an» und «Ich ruhe mich aus».

### Ruhe als Geschenk

In der biblischen Schöpfungsgeschichte steht: Am siebten Tag ruhte Gott sich aus. Daran erinnern sich jüdische und christliche Menschen.

Am Sonntag besucht Annina manchmal den Gottesdienst in der Kirche. Sie genießt den Tag mit ihrer Familie und mit Freunden.



Am Freitagabend und am Samstag feiern Ilana und Raphael Schabbat. Sie besuchen einen Gottesdienst in der Synagoge.



Am Freitag backen sie Challa-Brote.



Sie genießen die Ruhe und das Zusammensein in der Familie und mit Freunden.

Mehr über Ilana und Raphael: 

► **Dass nach jüdischem Glauben auch die Tiere am Schabbat ruhen dürfen, wird in der Geschichte «Die Schabbat-Kuh» erzählt. Höre die Geschichte:** 

► **Zeichne und schreibe auf ein großes Papier, wie du und deine Familie einen Ruhetag verbringen.**

- » Wann ist euer Ruhetag oder euer Ruhemoment?
- » Was und wer gehört dazu?
- » Was tut ihr?
- » Was ist wichtig dabei?

## Sich kümmern

Die Natur bringt uns Menschen immer wieder zum Staunen.

Alle können einen Beitrag leisten, damit das so bleibt:

Die Erwachsenen können sich um die grossen Probleme kümmern: z. B. saubere Luft, gutes Wasser.

Die Kinder können sich um die kleinen Dinge kümmern. Marcel und Ylenia zeigen, was sie tun.

Marcel hat im Garten eine Eichel gefunden. Er möchte, dass daraus ein Baum wächst. Er muss das Pflänzchen gut pflegen und viel Geduld haben.



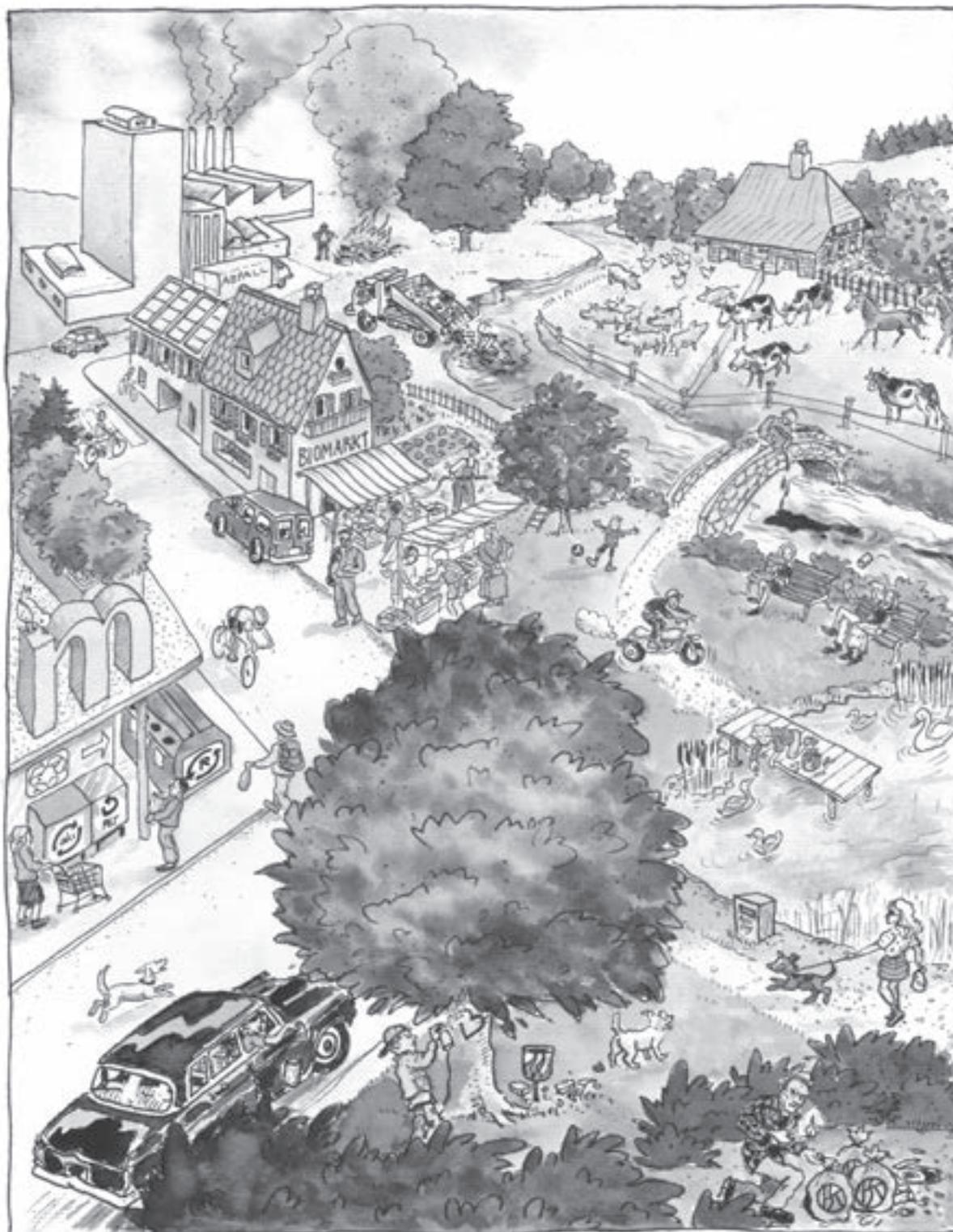
Ylenia kümmert sich um ihre Kaninchen. Sie möchte, dass es ihnen gut geht.



### ► **Kümmerst du dich auch um etwas aus der Natur?**

- » Zeichne oder schreibe auf, was du tust.
- » Schau dir an, was andere geschrieben und gezeichnet haben. So bekommst du weitere Ideen, was du für die Natur tun kannst.

Sorge tragen



- ▶ **Wer trägt Sorge? Mache einen grünen Kreis um diese Menschen.**
- » Wer trägt nicht Sorge? Mache einen roten Kreis um diese Menschen.
- » Zu welchen Dingen in der Natur trägst du Sorge? Erzähle den andern davon.

# Der kleine Fisch und sein grosser Wunsch

<b>KM 1</b>	Der kleine Fisch hat einen Wunsch .....	39
<b>KM 2</b>	Anders sein .....	43
<b>KM 3</b>	Ein Wunsch wird wahr .....	47
<b>KM 4</b>	Zwei Seiten .....	49
<b>KM 5</b>	Verzichten .....	51
<b>KM 6</b>	Die Sterntaler .....	55
<b>KM 7</b>	Gott hat alles gut gemacht .....	57
<b>KM 8</b>	Znüni-Projekt .....	59

# Der Regenbogen

- KM 1** Noach und die Tiere ..... 63
- KM 2** Däm Ma, däm spinnts ..... 65
- KM 3** Vertrauen ..... 67
- KM 4** Was Wasser alles kann ..... 69
- KM 5** Der Regenbogen –  
ein grosses Versprechen .... 71
- KM 6** Kinderbrücke –  
Friedensbrücke ..... 75
- KM 7** Die Kinder-Arche ..... 77
- KM 8** Als der Fisch Manu  
rettete ..... 79

# Der Untergang der Welt

- KM 1** Der kleine Hase  
hat Angst ..... 103
- KM 2** Ein Gerücht wird  
grösser ..... 107
- KM 3** Das Geschwätz ..... 111
- KM 4** Hihhi! Hahaha!  
Hohoho ;- ) ..... 115
- KM 5** Buddhastatuen ..... 117

# Verloren und wiedergefunden

- KM 0** Karte Palästina ..... 121
- KM 1** Zöllner – nein danke! ..... 123
- KM 2** Jesus in Jericho ..... 125
- KM 3** Zachäus und Jesus ..... 127
- KM 4** Wowa ..... 129
- KM 5** Wieder dazugehören ..... 131
- KM 6** Jesus und die Kinder ..... 133
- KM 7** Ein Psalm ..... 135
- KM 8** «Verloren» mal so  
und mal so ..... 137
- KM 9** Verloren gehen –  
gefunden werden ..... 139

# Abraham und Sara

- KM 1** Abraham und Sara ..... 143
- KM 2** Nomaden ..... 145
- KM 3** Wenn Füße erzählen  
könnten ..... 147
- KM 4** Wege wagen ..... 149
- KM 5** Sich entscheiden ..... 151
- KM 6** Unter dem  
Sternenhimmel ..... 153
- KM 7** Gastfreundschaft ..... 155
- KM 8** Gastfreundschaft  
anbieten ..... 157

# Josef

- KM 1** Ausschneidebogen  
zur Josefsgeschichte ..... 161
- KM 2** Neid ..... 163
- KM 3** Josef im Brunnen ..... 165
- KM 4** Träume ..... 167
- KM 5** Josef in Ägypten ..... 171
- KM 6** Entschuldigen –  
verzeihen ..... 173

# Der Löwe und die Maus

- KM 1** Der Löwe und  
die Maus ..... 177
- KM 2** David und Goliath ..... 179
- KM 3** Jede und jeder  
kann etwas ..... 181
- KM 4** Lern-Schatzkiste ..... 185
- KM 5** Du bist stark! ..... 187
- KM 6** Gutes tun ..... 189

# Gute Freunde sind viel wert

- KM 1** Würfelspiel ..... 193
- KM 2** Freundschaft ..... 197
- KM 3** Pause einmal anders ..... 201
- KM 4** Für meinen Freund, für  
meine Freundin ..... 205
- KM 5** Der kleine Zauberer  
und sein Freund ..... 207
- KM 6** Freund? Freundin? ..... 211
- KM 7** Für einander da sein ..... 213

# Das Tal der Ameisen

- KM 1** Bedrohung ..... 217
- KM 2** Ameisen-Info ..... 221
- KM 3** Gaben haben –  
andern helfen ..... 223
- KM 4** Rücksicht nehmen ..... 227

# Rama und Sita

- KM 1** Die Bildergeschichte .....233
- KM 2** Wer ist wer?  
Wer ist wie? ..... 235
- KM 3** Kämpfen ist in  
Ordnung, wenn ..... 239
- KM 4** Was hilft in der Not? ..... 241
- KM 5** Wie Georg den  
Drachen bezwang ..... 243

# Die Weihnachtsgeschichte

- KM 1** Engel sein .....249
- KM 2** Engel in der  
Weihnachtsgeschichte .....251
- KM 3** Freude verschicken .....253
- KM 4** Geburtsgeschichten .....255
- KM 5** Sternsingen .....259
- KM 6** Sterngucken ..... 261

# Wie Ganesha seinen Elefantenkopf bekam

- KM 1** Ganesha ..... 265
- KM 2** Viele Göttinnen  
und Götter – ein Gott ..... 267
- KM 3** Wut? – Mach's gut! ..... 271
- KM 4** Wieder gutmachen ..... 273
- KM 5** Aruna feiert das  
Ganesha-Fest ..... 275

# Die mutige Königin Esther

- KM 1** Die mutige Königin Esther  
– eine Bildergeschichte .... 279
- KM 2** Befehlen ..... 281
- KM 3** Sich für andere wehren ... 285
- KM 4** Das Böse vertreiben ..... 289
- KM 5** Purim ..... 291